



Volkswagen Konzern liefert im ersten Quartal 2,40 Millionen Fahrzeuge aus / 5,8 Prozent Plus*

Volkswagen Konzern liefert im ersten Quartal 2,40 Millionen Fahrzeuge aus / 5,8 Prozent Plus*
Einzelmonat März mit 929.500 Auslieferungen / +7,6 Prozent*
Konzernvertriebsvorstand Christian Klingler: "Mit Auslieferungen im ersten Quartal insgesamt sehr zufrieden. Aussicht auf Rückkehr zu leichtem Wachstum in den westeuropäischen Märkten."
Der Volkswagen Konzern hat von Januar bis März 2,40 (Januar-März 2013: 2,27; +5,8 Prozent)* Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Für den Einzelmonat März verzeichnete das Unternehmen 929.500 (März 2013: 864.100; +7,6 Prozent)* Verkäufe. "Wir sind mit der Entwicklung der Auslieferungen in den ersten drei Monaten insgesamt sehr zufrieden", erklärte Konzernvertriebsvorstand Christian Klingler am Freitag in Wolfsburg. "Positive Impulse verzeichneten wir weiterhin in der Region Asien-Pazifik mit China als größtem Einzelmarkt des Konzerns. Zudem scheinen die Märkte in der Region Westeuropa zu leichtem Wachstum zurückzukehren. Mit Blick auf die Marken des Konzerns konnten Audi, SEAT und auch KODIAK prozentual am stärksten zulegen und die Verkäufe teilweise deutlich steigern", so Klingler weiter.
In Gesamteuropa verkauften die Marken des Konzerns im ersten Quartal 958.600 (881.600; +8,7 Prozent) Fahrzeuge. Davon entfielen 516.600 (477.400; +8,2 Prozent) Einheiten auf die Region Westeuropa (ohne Deutschland). Im Heimatmarkt Deutschland entschieden sich 282.800 (262.100; +7,9 Prozent) Kunden für ein neues Auto, während Europas größter Autohersteller in der Region Zentral- und Osteuropa 159.200 (142.100; +12,0 Prozent) Fahrzeuge verkaufte. In Russland übernahmen 65.900 (67.300; -2,1 Prozent) Kunden ein neues Fahrzeug.
In der Region Nordamerika verkaufte das Unternehmen von Januar bis März 197.300 (205.700; -4,1 Prozent) Fahrzeuge. 133.500 (142.800; -6,5 Prozent) Auslieferungen entfielen davon auf die USA. In der Region Südamerika übergab der Volkswagen Konzern im gleichen Zeitraum 168.600 (219.200; -23,1 Prozent) Einheiten an Kunden. Auf Brasilien entfielen davon 127.700 (160.600; -20,5 Prozent) Verkäufe.
Erfreuliche Verkaufszahlen verzeichnete der Konzern weiterhin in der Vertriebsregion Asien-Pazifik. Hier wurden im ersten Quartal 978.700 (860.700; +13,7 Prozent) Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Auf China als größten Einzelmarkt des Konzerns entfielen davon 880.700 (769.200; +14,5 Prozent) Einheiten. In Indien gingen die Auslieferungen hingegen auf 18.100 (25.900; -30,4 Prozent) Fahrzeuge zurück.
Die Konzern-Marken im Überblick
Die Marke Volkswagen Pkw lieferte von Januar bis März weltweit 1,48 (1,43; +3,9 Prozent) Millionen Fahrzeuge an Kunden aus. Weiterhin positiv entwickelte sich die Marke mit 740.100 (653.500; +13,3 Prozent) Verkäufen in der Region Asien-Pazifik. In Gesamteuropa lieferte Volkswagen Pkw 422.300 (396.200; +6,6 Prozent) Fahrzeuge an Kunden aus, im Heimatmarkt Deutschland 133.100 (126.500; +5,3 Prozent) Einheiten.
Audi verkaufte im ersten Quartal weltweit 412.800 (369.500; +11,7 Prozent) Fahrzeuge. Positiv entwickelten sich die Auslieferungen der Premiummarke aus Ingolstadt dabei im Raum Asien-Pazifik, wo 150.700 (124.200; +21,3 Prozent) Modelle an Kunden übergeben wurden. In der Region Nordamerika lieferte Audi im gleichen Zeitraum 42.700 (41.100) Fahrzeuge aus und erreichte damit ein Plus von 3,9 Prozent.
Der Sportwagenhersteller Porsche lieferte per März insgesamt 38.700 (37.000; +4,5 Prozent) Fahrzeuge aus. Besonders gefragt waren die Fahrzeuge des Stuttgarter Automobilherstellers dabei im Raum Asien-Pazifik mit 13.200 (11.700; +13,5 Prozent) Auslieferungen sowie in der Region Nordamerika mit 11.100 (10.500; +5,3 Prozent) an Kunden übergebenen Fahrzeugen.
KODIAK steigerte seine Verkäufe in den ersten drei Monaten um 12,1 Prozent und lieferte insgesamt 247.200 (220.400) Fahrzeuge aus. Der tschechische Automobilhersteller verkaufte in Zentral- und Osteuropa 63.900 (53.900; +18,6 Prozent) Einheiten. Auch in Westeuropa (ohne Deutschland) konnte die tschechische Marke zulegen und übergab 69.600 (58.400; +19,1 Prozent) Fahrzeuge an Kunden.
SEAT verkaufte per März weltweit 93.400 (87.100) Fahrzeuge und steigerte damit seine Auslieferungen um +7,3 Prozent. Zulegen konnte die spanische Marke dabei vor allem in Deutschland mit einem Plus von 14,8 Prozent auf 19.000 (16.600) Fahrzeuge und in Großbritannien, wo das Unternehmen 13.900 (11.500; +21,0 Prozent) Einheiten verkaufte. Deutlich steigerte SEAT zudem seine Auslieferungen in Zentral- und Osteuropa: 5.700 (3.100; +85,6 Prozent) Verkäufe wurden in der Region per März verzeichnet.
Volkswagen Nutzfahrzeuge lieferte im ersten Quartal 120.900 (123.700; -2,3 Prozent) Fahrzeuge an Kunden aus. Davon entfielen 76.200 (70.200; +8,5 Prozent) Einheiten auf die Region Gesamteuropa. Ebenfalls zulegen konnte Volkswagen Nutzfahrzeuge um 20,1 Prozent in der Region Asien-Pazifik, wo das Unternehmen 5.300 (4.400) Fahrzeuge an Kunden übergab.
Volkswagen (VW) Berliner Ring 2 38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: http://www.volkswagen.de

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Transparenz und offene Kommunikation sind innerhalb und außerhalb der Volkswagen AG für uns selbstverständlich. Wichtige Informationen über die Volkswagen AG und wie Sie einfach Kontakt zur Volkswagen AG aufnehmen können, finden Sie hier. Die VOLKSWAGEN AG ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Hauptsitz in Wolfsburg.